

J. N. 20.321

10/7 87.

Hochverehrter Herr Graf,

Es ist so unbeschreiblich
 gütig von Ihnen, daß Sie mich
 wieder bei Ihren Freunden in
 Speyer das Landhotel in
 Murrath bewirtheben, daß ich
 mich sehr zu bediene, Ihnen
 wiederholt besten Dank
 für sie zu sagen! Ich bin sehr
 Ihnen von ganzem Herzen
 dankbar.

Ich fahre allerdings erst am 14
 Juni nach Mayen, bis 5 Juli nach
 Constantine, meine Anwesenheit

erfüllen, und mich in tiefen
Lassen ließ, alle meine Pläne
meiner Zeit, und des Stillsitzens.
So zu befehlen.

Gute n. B. Burger ist gegangen
An mich gegangen, und sich
ist mich sehr über sein untröstliche
Lied. Letztes gesprochen, wenn
wird ich für immer weiß von
dem Trübsal anfall von,
Gut lassen & P. P. sehr gut
L. J. mich gegangen falls mich
sich von aller Person. Ich
traf aber so Gott will mich
von einem Trübsal abwand
10 J. von mir.

Sie sind so viel für mich, von
mich zu hören, das ich so Gott
hat so beständig über Ihre Gn.
jüngst sehr einflussreich, und

Ich kann nicht bald folgen
daran überzugehen.

Mit dem besten Abschied
für die neue und wertvolle
Beilage, welche ich
mit freudiger Dankbarkeit und
Bewunderung

Ihre sehr ergebene

Dagmar Lamm

